

Qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer – ein Eckpfeiler der Demokratie

– Ein Leitbild für den Lehrerberuf heute –

Präambel

Lehrerinnen und Lehrer nehmen für Bestand und Entwicklungsfähigkeit der Gesellschaft eine Schlüsselrolle ein. Eine qualifizierte Bildung ist einer der Eckpfeiler der demokratischen Gesellschaft.

Die Zukunftsaufgaben von Bildung und Erziehung werden vor allem geprägt sein durch die Dynamik der Globalisierung und der Interkulturalität, die Weiterentwicklung der demokratischen Kultur und die Stärkung von individueller Identität und gesellschaftlicher Integration.

Die zeitgemäße Erfüllung ihrer pädagogischen Aufgaben prägt das Berufsethos und das Ansehen der Lehrerschaft in der Öffentlichkeit. Ziel ist die Förderung einer Bildung und Erziehung, die den Menschen befähigt, ein erfülltes Leben zu leben und einen Beitrag zum Wohlergehen der Gesellschaft zu leisten.

Die Achtung und Anerkennung ihres Berufes und ihrer Tätigkeit in der Gesellschaft sind entscheidende Voraussetzungen, damit Lehrerinnen und Lehrer ihre verantwortungsvolle Aufgabe auf Dauer bewältigen können.

I. Lehrerinnen und Lehrer sind Fachleute für Lernen und Lehren

Dazu gehören Schülerunterstützung und -förderung, fachliche und didaktische Gestaltung im Unterricht, selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen sowie die Gestaltung von Beziehungen, Lernzeit und Lernumgebung.

II. Lehrerinnen und Lehrer haben einen Erziehungsauftrag

Der Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler hängt neben den genannten Fähigkeiten ebenso von der pädagogischen Kompetenz und dem Ethos der Lehrerinnen und Lehrer ab.

Positive Wertorientierungen, Haltungen und Handlungen wirken umso überzeugender, je mehr sich Lehrer und Lehrerinnen ihrer Vorbildfunktion bewusst sind.

III. Lehrerinnen und Lehrer urteilen gerecht

Lehrer und Lehrerinnen diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern. Sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt, beraten Lernende sowie Eltern und geben Rückmeldung.

Sie vergeben Berechtigungen für Ausbildungs- und Berufswege. Das verlangt kompetentes und verantwortungsbewusstes sowie fürsorgliches und gerechtes Handeln. Dafür sind hohe pädagogisch-psychologische und diagnostische Kompetenzen von Lehrkräften erforderlich.

IV. Lehrerinnen und Lehrer stellen Anforderungen an ihre Schülerinnen und Schüler

Sie akzeptieren die Unterschiedlichkeit der Lernvoraussetzungen und reagieren darauf mit individuellen Lernangeboten.

Schülerinnen und Schüler müssen spüren, dass sich ihre Lehrerinnen und Lehrer für ihre individuellen Lebensbedingungen und Lernmöglichkeiten interessieren und sie entsprechend fördern und motivieren, sie fordern, aber nicht überfordern.

Verantwortung, Bereitschaft und glaubwürdiges Handeln aller Lehrerinnen und Lehrer auch für ein gutes Schulklima und ein partnerschaftliches Schulleben sind dafür förderliche Voraussetzungen.

V. Lehrerinnen und Lehrer entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter

Sie nutzen geeignete Fort- und Weiterbildungsangebote, um die neuen Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse in ihrer beruflichen Tätigkeit zu berücksichtigen und anzuwenden.

VI. Lehrerinnen und Lehrer sind für die Schul- und Unterrichtsentwicklung verantwortlich

Sie beteiligen sich an der Gestaltung einer lernförderlichen Schulkultur und eines motivierenden Schulklimas.

Gute Lernbedingungen können nur in einer lernfähigen Schule gesichert werden. Je mehr eine Schule eine gemeinsame Identität entwickelt und fördert, umso besser gelingen die Lehr- und Lernprozesse. Für die innere und äußere Schulentwicklung und die Umsetzung eines Schulprogramms sind aktive Mitwirkung, Mitverantwortung und Teamarbeit erforderlich. Dazu gehört auch die Kooperation mit Experten und außerschulischen Einrichtungen.

Lehrerinnen und Lehrer überprüfen ihre Arbeit durch interne und externe Evaluation der Lehr- und Lernprozesse, der Gestaltung des Schulprogramms und des Schullebens.

VII. Lehrerinnen und Lehrer haben Anspruch auf Unterstützung

Um ihren Aufgaben gerecht werden zu können, sind sie auf die Unterstützung der Administration, von der Öffentlichkeit, der Eltern, der Wirtschaft, der Hochschulen und der Medien angewiesen.

Es ist Verpflichtung und Verantwortung von Bildungspolitik und Bildungsverwaltung, für Lehrerinnen und Lehrer die erforderlichen Rahmenbedingungen zu sichern.

**Beschlossen vom Landesvorstand des VBE Baden-Württemberg
Pforzheim, im April 2008**